

Trennfolie, für Korrekturabformungen

Anwender

Zahnarzt und zahntechnisches Labor.

Definition

Eine stark dehnbare, anschmiegsame Folie zur Vereinfachung des Korrekturabformverfahrens und zur Herstellung von individuellen Abformlöffeln im Mund oder im Labor.

Indikation

Eine stark dehnbare, anschmiegsame Folie. Die Folie ist nur zum Einmalgebrauch, geruchs- und geschmackslos und lässt sich rückstandslos abziehen.

Anwendung

1. Knetmasse anmischen und in den Löffel geben.
2. Trennfolie vom Schutzpapier abziehen, auf die Knetmasse legen und leicht andrücken.
3. Abformung vornehmen.
4. Nach Entnahme Trennfolie abziehen. Die Vorabformung ist nun eine Art individueller Abformlöffel.
5. Korrektur- oder Einphasen- Abformmaterial in den Vorabdruck geben und bei Bedarf die Präparation im Mund umspritzen.
6. Korrekturabformung vornehmen.

Vorteile der Trennfolie

- Keine Blockaden in der Vorabformung durch Überhang
- Trockene, saubere, rückstandsfreie Oberfläche
- Kein Rückschneiden der Vorabformung
- Kein Anlegen von Abflusrrillen
- Kein Reponieren
- Kein Reinigen und Entfetten

Physikalische / chemische Eigenschaften

Dicke, ungedehnt	0,2 mm
Schmelztemperatur	60 C
Flammpunkt	301 C
Gebrauchstemperatur	von -45 C bis 50 C
Dehnbarkeit	200 %
Reißdehnung	300 %

Ist ungiftig und frei von Weichmachern.

Zusammensetzung

Polyolefine und Paraffinwachse.

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Lagerbedingungen

Mindestens 5 Jahre zwischen 7°C und 32°C.

Material und Lieferformen

Art.-Nr.	Artikel
1548	Trennfolie für die Korrekturabformung, Packung à 100 Stück